



Studie zur Gangbildanalyse bei Hunden mit Arthrose mittels Laufbandmessung

Sie haben einen Hund mit Arthrose mit sichtbarer Lahmheit und möchten diese von spezialisierten Tierärzten beurteilen lassen?

Ihr Hund hat einen gesunden Bewegungsapparat und Sie interessieren sich für eine vollständige orthopädische Abklärung und einen allgemeinen Gesundheitscheck?

Ihr Hund ist älter als 1 Jahr und wiegt zwischen 10 bis 50 kg?

Dann könnte Ihr Hund an unserer Studie teilnehmen!

Um einschätzen zu können, ob Ihr Hund die Einschlusskriterien der Studie erfüllt, senden Sie uns gerne per E-Mail folgende Informationen vor ab zu:

1. Vor- und Nachname Besitzer *inkl. Telefonnummer für Rücksprachen*
2. Name ihres Hundes
3. Alter
4. Geschlecht (kastriert ja/nein, letzte Läufigkeit bei Hündinnen)
5. Rasse, falls Mischling Beschreibung/Verdacht
6. Gewicht
7. bitte Angabe ob Teilnahme als gesunder oder Arthrose Patient
8. falls sichtbare Lahmheit, bitte genau beschreiben (Dauer, Gliedmasse etc.)
9. Röntgenbilder, falls vorhanden
10. andere Vorerkrankungen
11. Tierarztberichte, falls vorhanden
12. aktuelle Medikation

Nach Erhalt Ihrer Antwort nehmen wir zeitnah Kontakt zu Ihnen auf für eine Terminabsprache!

Entscheidend für die Studienaufnahme sind zusätzlich die Befunde aus der allgemeinen sowie orthopädischen Untersuchung, Ganganalyse auf dem Laufband, Röntgenbefunde sowie der Blutuntersuchung.

Es kommen **keine Kosten** auf Sie zu, auch wenn Ihr Hund in den Untersuchungen vor Ort Befunde zeigen sollte, die eine Studienteilnahme nicht ermöglichen.

Informationen zur Studie

Zusammenfassung der Studie:

In dieser Studie wird durch die Laufbandanalyse von jeweils gesunden und an Arthrose erkrankten Hunden versucht genaue Parameter im Gangbild festzustellen, um eine objektive Unterscheidung zwischen diesen beiden Gruppen zu ermöglichen.

Ziel der Studie:

Im Fokus dieser Studie steht die Gelenkgesundheit Ihres Hundes. Das Ziel der Studie ist es eine gezieltere Diagnostik und bessere Therapie für Hunde mit Osteoarthritis anbieten zu können. Hierfür wurde ein spezielles Laufband mit integrierter Ganganalyse für Hunde entwickelt.

Die Messungen dieses Laufbandes sollen es ermöglichen, frühzeitig zwischen Hunden mit Arthrose und Hunden mit einem gesunden Bewegungsapparat zu unterscheiden sowie Verbesserungen im Krankheitsbild sichtbar zu erkennen.

Die Forschung im Bereich der Osteoarthritis ist von grosser Bedeutung, da diese eine nicht seltene chronische Erkrankung vieler insbesondere älterer Hunde ist. Sie ist meist mit Schmerzen und Einschränkungen bei der Bewegung verbunden. Die richtige und frühzeitige Diagnosestellung sowie eine auf das Tier angepasste Therapie der Symptome kann grosse Auswirkungen auf die Lebensqualität und die Bewegungslust dieser Tiere haben.

Ablauf der Studie:

Im Rahmen der Studie werden neben der Laufbandanalyse weitere Untersuchungen zur Einschätzung des aktuellen Erkrankungsstatus des Hundes durchgeführt.

Hierzu gehören eine allgemeine sowie orthopädische Untersuchung, Röntgenaufnahmen sowie ein Ultraschall der zu untersuchende Gelenke und ein komplettes Blutbild.

Alle Ergebnisse dieser Untersuchungen werden im Anschluss gemeinsam besprochen und mit einer Therapieempfehlung Ihnen und Ihrem Privattierarzt zur Verfügung gestellt.

Methoden der Studie:

Die Ganganalyse auf dem Zebris® Laufband für Hunde ist eine neue innovative Untersuchungsmethode, welche sich an vielen tiermedizinischen Standorten bereits etabliert hat. Sie gilt als ungefährlich und wird von den allermeisten Patienten sehr gut angenommen.

Was wird mit Ihrem Hund in dieser Studie gemacht?

In einer ausführlichen Erstuntersuchung werden die Ausgangsdaten für die Studie gesammelt. Hierzu gehört wie bereits beschrieben eine Allgemeinuntersuchung, eine orthopädische Untersuchung, die Ganganalyse auf dem Zebris® Laufband, Röntgenaufnahmen und Ultraschall der Ellbogen und Knie sowie eine Blutuntersuchung.

Falls Sie im Rahmen unserer orthopädischen Sprechstunde oder bei Ihrem Privattierarzt bereits einige der Untersuchungen vor kurzer Zeit durchgeführt haben, müssen diese nicht wiederholt werden und es werden nur fehlende Untersuchungen nachgeholt.

Gemeinsam werden im Anschluss an den Ersttermin *2 Folgetermine* vereinbart für *eine Woche* und *vier Wochen* nach der Erstuntersuchung, um eine erneute orthopädische Untersuchung und eine erneute Ganganalyse auf dem Laufband durchzuführen.

Diese soll eine Reproduzierbarkeit der Ergebnisse bei den gesunden Hunden aufzeigen, sowie eine Verbesserung des Gangbildes nach Therapie der erkrankten Hunde. Falls keine sichtbare Verbesserung eintritt, kann gemeinsam eine Anpassung der Medikamente diskutiert werden, um für Ihren Hund die ideale Therapie zu finden.

Bitte beachten Sie

Für einige Untersuchungen wie insbesondere die Röntgenaufnahme und den Ultraschall, kann es nötig sein, dass Ihr Hund eine Sedation erhält, da diese Untersuchungen für viele Hunde im nicht-sedierten Zustand mit Aufregung und Stress verbunden sein können. Durch die Sedation kann ein schneller, stressfreier und schmerzloser Ablauf gewährleistet werden.

Die Sedation wird durch unsere Anästhesist:innen durchgeführt und Ihr Hund wird währenddessen durchgehend überwacht. Vor der Sedation wird anhand der Allgemeinuntersuchung und des Blutbildes das ideale Sedationsprotokoll für Ihr Hund erstellt.

Es handelt sich bei der Sedation nicht um eine tiefe Narkose, sondern um einen oberflächlichen, kurz andauernden Schlaf und sie ist daher nicht mit denselben Risiken einer Narkose verbunden. Über die Risiken der Sedation klären wir Sie gerne im persönlichen Gespräch auf.

Was müssen Sie tun?

Bitte nehmen Sie sich Zeit, um uns alle Informationen zum Gesundheitszustand Ihres Hundes zu geben. Das ist entscheidend für den Erfolg der Studie.

Das Ausfüllen des Besitzerfragebogens ist für uns sehr wichtig.

Es kommen **keine Kosten** im Rahmen dieser Studie auf Sie zu. Alle Untersuchungen sowie die Beratung sind für Sie kostenlos!

Bei Abschluss der Studie erhalten Sie zusätzlich ein umfangreiches Care Paket für Ihren Hund.

Bitte bringen Sie Ihren Hund **nüchtern** zum Ersttermin, er darf am Abend vorher das letzte Mal etwas essen, Wasser trinken darf er zu jeder Zeit!

Für die Folgetermine muss Ihr Hund nicht gefastet sein.

Wir hoffen, dass die Informationen für Sie verständlich und ausführlich genug waren. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Vielen Dank, dass Sie an der Studie teilnehmen möchten!

Mit freundlichen Grüßen,

Alma Heidari
Tierärztin Projekt